

In der Drehofenanlage des Zementwerkes Allmendingen werden im Dauerbetrieb alternative Sekundärbrennstoffe (Altreifen, Brennstoffe aus Gewerbe- und Siedlungsabfällen [BGS] und Klärschlamm) eingesetzt. Mit immissionsschutzrechtlicher Genehmigung vom 06.08.2009 wurde eine Mitverbrennungsrate von bis zu 100 % der Feuerungswärmeleistung genehmigt. Aufgrund der für das Zementwerk erteilten Genehmigung sind die Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen sowie die Ergebnisse der Einzelmessungen, die eine anerkannte Messstelle nach § 29b BImSchG durchgeführt hat, einmal jährlich in der örtlichen Presse zu veröffentlichen.

- 1. Betreiber:** Schwenk Zement GmbH & Co. KG, Hindenburgring 15, 89077 Ulm
- 2. Ort:** Allmendingen
- 3. Anlage:** Ofenanlage 4
- 4. Ansprechpartner:** Werkleiter Herr Manfred Pirker: 07391 581-110
Immissionsschutzbeauftragte: Frau Sonja Viola: 07321 310-133
- 5. Berichtszeitraum:** 1. Januar bis 31. Dezember 2022

6. Einzuhaltende Verbrennungsbedingungen:

Die Zugabe der Ersatzbrennstoffe darf erst erfolgen, wenn die Ofeneinlauftemperatur über 850°C liegt.

Diese Bedingungen wurden eingehalten.

7. Einzuhaltende Emissionsbegrenzungen und tatsächliche Emissionen:

Emissionskomponente	Einheit	Grenzwert	Kontinuierliche Messungen Jahresmittelwert
Gesamtstaub	mg/m ³	10	2,80
Gesamtkohlenstoff (Cges)	mg/m ³	10	5,54
Kohlenmonoxid (CO)	mg/m ³	100	52,87
Stickstoffoxide (NOx)	mg/m ³	200	152,03
Ammoniak (NH3)	mg/m ³	30	19,54
Schwefeloxide (SO2)	mg/m ³	350	16,13
Quecksilber und seine Verbindungen (Hg)	mg/m ³	0,03	0,008
gasf. Fluorverbindungen, angegeben als HF	mg/m ³	1	0,22
			Durchschnittswerte aus Einzelmessungen
gasf. Chlorverbindungen, angegeben als HCl	mg/m ³	10	1,9
Cadmium + Thallium und ihre Verbindungen (Cd+Tl)	mg/m ³	0,05	0,00017
Schwermetalle gemäß 17. BImSchV (Sb+As+Pb+Cr+Cu+Mn+Ni+V+Sn)	mg/m ³	0,5	0,034
Summe aus As, B(a)P, Cd, Cr(VI), oder Summe aus As, B(a)P, Cd, Co, Cr	mg/m ³	0,05	0,0016
Summe Dioxine und Furane (PCDD/PCDF) und PCB exkl. Bestimmungsgrenze	ngTE/m ³	0,1	0,00841
Benzol	mg/m ³	5	0,45
Formaldehyd	mg/m ³	5	0,06

Die Emissionsbegrenzungen sind auf das Abgasvolumen im Normzustand (0 °C, 1013 mbar), nach Abzug des Feuchtegehaltes an Wasserdampf und auf einen Volumengehalt an Sauerstoff im Abgas von 10 % bezogen.

Die Emissionsbegrenzungen wurden eingehalten.